

*„Fürchte nicht, menschlich zu sein,
fürchte, nicht menschlich zu sein.“
(Manfred Hinrich)*



Liebe Mitglieder der Schulgemeinde,

wir alle hatten darauf gehofft, es käme anders, aber wieder war und ist das Schuljahr stark von der Corona – Pandemie geprägt. Wenngleich es bislang immerhin nicht erneut zu Schulschließungen und Distanzunterricht kommen musste, ist der Schulalltag nach wie vor um Einiges vom so genannten Normalbetrieb entfernt.

Und nach wie vor merkt man es allen am Schulleben Beteiligten an, dass die Belastungen der zurückliegenden Monate nicht so einfach aus den Kleidern zu schütteln sind. Zuweilen meine ich eine seltsame Stimmung zu spüren, die zwischen Erschöpfung und einer auf Schultern und Herzen lastenden, bleiernen

Schwere einerseits und dem Wunsch nach Aufbruch sowie einem „Jetzt erst recht!“ andererseits liegt.

Es wird angesichts dessen auch weiterhin eine unserer wesentlichen Aufgaben sein, eine gute Balance zu finden zwischen dem Verständnis und der Zuwendung für diejenigen, die aus unterschiedlichen Gründen ohne eigenes Verschulden in Schwierigkeiten geraten sind und Hilfe benötigen, und der Aufmerksamkeit für diejenigen, die die Krise besser meistern können, sie auch als Chance begreifen und sich mit Kraft und Elan zukünftigen Aufgaben widmen wollen.

Trotz aller Belastungen und Unsicherheiten wollen wir nämlich auch weiterhin eine Schule sein, die sich kontinuierlich weiterentwickelt und stetig versucht, schulische Angebote auf hohem Niveau nicht nur zu erhalten, sondern auch zu erweitern.

In diesem Zusammenhang freut es mich, dass die Gesamtkonferenz kürzlich mit großer Mehrheit beschlossen hat, das Fach Spanisch als zweite Fremdsprache an unserer Schule einzuführen. Bereits ab dem kommenden Schuljahr können dann im Jahrgang 6 (maximal) zwei Spanisch-Kurse angeboten werden, sodass bereits unsere jetzigen Fünftklässler zwischen den Sprachen Französisch, Latein und Spanisch werden wählen können.

Eine kurzfristige Entwicklung mit hoffentlich langfristig wertvollen Erkenntnissen ist unser Begleitprojekt zur kommenden documenta-Ausstellung unter dem Titel „Questioning documenta fifteen“, in dessen Rahmen zahlreiche Teil-Projekte mit ganz unterschiedlichen Themen stattfinden werden, bei denen zudem traditionelle Fächer-, Klassen- und Kursgrenzen aufgebrochen werden können. Das Projekt wird uns das gesamte Schuljahr hindurch begleiten. Begonnen hat es bereits mit einem Architekturwettbewerb, bei dem Schüler*innen unserer Schule sowie Student*innen des Fachbereiches Architektur der Universität Kassel gemeinsam Pläne für einen temporären Pavillon, der auf unserem Schulhof gebaut werden soll, entwickelt haben. Vergangene Woche prämierte eine Jury bestehend aus Vertreter*innen der Universität, Schüler*innen und Kolleg*innen unserer Schule zwei der

vorgelegten, hochinteressanten 13 (!) Entwürfe. Es wird nun baurechtlich geprüft, welcher der beiden siegreichen Entwürfe sich im nächsten Jahr auf dem Schulgelände realisieren lässt.

Wir machen uns als Schule bei diesem documenta-Begleitprojekt sowohl den breiten künstlerischen als auch den methodischen Ansatz der documenta fifteen zu Nutze, um in Anlehnung daran zu überlegen, wie sich unsere Schule in den nächsten Jahren entwickeln kann und soll. Es sind Beispiele wie das Architektur-Projekt, die meines Erachtens auf die Schule der Zukunft verweisen, die sich kontinuierlich kritisch hinterfragt, gegebenenfalls von traditionellen, aber möglicherweise überholten Inhalten und Ansätzen löst und Schülerinnen und Schülern zusätzlich zu Bewährtem und Bewahrenswertem alternative, lebensnahe Lernangebote macht.

Weitere Projekte ähnlicher Art und in großer thematischer Breite sind bereits in Planung und werden folgen, sei es konkret im Rahmen des documenta-Begleitprojekts oder in Zusammenhang mit unserem langfristig angelegten Schulentwicklungsprojekt „Lichtenberg 2025“.

Unter dem Eindruck der Pandemie lag dieser bereits 2018 begonnene Prozess notgedrungen eine Zeit lang brach. Es freut mich umso mehr, dass er trotz aller bestehenden Hindernisse im laufenden Schuljahr wieder an Fahrt aufgenommen hat. So fand im November eine Klausurtagung der Steuergruppe statt, die wesentliche Fragestellungen für die weitere Schulentwicklung erarbeitet hat und diese nun in die Schulgemeinde hineinragen wird. Hierzu wird es neben thematisch gestalteten Tagesordnungspunkten auf diversen Konferenzen im kommenden und den folgenden Jahren auch Fach-Vorträge, Hospitationen an anderen Schulen sowie Diskussionsforen in unterschiedlichen Formaten geben.

Unsere Hoffnung ist, dass wir möglichst viele dieser Veranstaltungen in Präsenzform stattfinden lassen können. Es ist leider aber nicht auszuschließen, dass wir auch wieder auf digitale Varianten werden ausweichen müssen. Und auch wenn wir hoffen, es möge nicht notwendig sein, sind wir doch vorsichtshalber vorbereitet, im Falle erneuter Schulschließungen zu Beginn des

Jahres wieder auf digitalen Distanzunterricht nach Stundenplan umsteigen zu können.

Angesichts der aktuellen Pandemie-Entwicklungen müssen in jedem Fall die Elternsprechtag am 11. Und 15. Februar 2022 zum wiederholten Male gänzlich in digitaler Form stattfinden. Konkrete Informationen zum Ablauf folgen im Januar 2022.

Bis dahin wünsche ich Euch und Ihnen sowie Euren und Ihren Lieben aber erst einmal möglichst erholsame Ferien sowie ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten und vor allem gesunden Rutsch in das Jahr 2022!

Und ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern der Schulgemeinde, die trotz großer Belastungen wieder einmal an unterschiedlichen Stellen und in unterschiedlichen Funktionen ihren engagierten Beitrag geleistet haben zum Gelingen des Unterrichts, für reibungslose Verwaltungs- und organisatorische Abläufe sowie zu der großen Vielfalt an Aktivitäten und Projekten, die unsere Schule auszeichnen und über die u.a. auch unsere Homepage unter www.lg-ks.de detailliert Auskunft gibt.

*Euer und Ihr
Stefan Hermes
(Schulleiter)*

Termine:

| | |
|---------------------------------|---|
| <i>10.01.2021</i> | <i>Wiederbeginn des Unterrichts nach den Weihnachtsferien</i> |
| <i>04.02.2022</i> | <i>Zeugnisausgabe; Unterrichtsende nach der 3. Stunde</i> |
| <i>07.02. u. 08.02.2022</i> | <i>Bewegliche Ferientage</i> |
| <i>09.02.2022</i> | <i>Wiederbeginn des Unterrichts nach den Halbjahreszeugnissen</i> |
| <i>11.02.2022 u. 15.02.2022</i> | <i>Elternsprechtage (weitere Informationen folgen)</i> |